

There are no translations available.

Es ist der letzte Arbeitstag, also checken wir aus unserm alten Hotel aus und wollen mit Harri ein letztes Mal zur Firma fahren. Das auschecken entwickelt sich zur Odyssee, da wir anscheinend irgendeine Quittung brauchen, und erst die 4. die wir vorlegen die richtige ist, und diese bei Denis ganz ganz tief irgentwo im Rucksack vergraben war. Resultat der Sucherei und Disukussion war die Erkenntnis, dass alle Rechnungen schon beglichen sind und es nichts zu bezahlen gibt.

In der Firma angekommen sehen wir dass heimlich die 3 Tage an denen wir uns auf der Messe vergnügen durften ein neuer Auftrag produziert wurde. Den gilt es jetzt zu verpacken und hier helfen wir den Mitarbeitern gerne. Vor der Mittagspause gilt es dann noch den Drucker in gang zu bringen, um eine Bestätigung des Praktikums, eine Hotelbestätigung für das neue Hotel und eine Vollmacht für Denis Papa auszudrucken. Nach dem Mittagessen legen wir noch Feinschliff an die Website und überreichen sie unserem Chef 2-fach auf CD. Jetzt heißt es auch schon Abschied nehmen, und mit 2 Bilderrahmen die wir die Tage zuvor bei Ikea erstanden hatten und jeweils 3 eigenen Bildern darin beschenken wir unseren Chef und unseren Ersatzpapa. Den Rest der Mannschaft beglücken wir dann noch mit deutscher Schokolade. Mit dem Versprechen auf jeden Fall wieder vorbeizuschauen und mal anzurufen wenn wir in Shanghai sein sollten, steigen wir in Harri's Bus und werden zur Ubahn gebracht - ab in die City.

Für unsere letzten 2 Tage haben wir uns ein Hotel in der Stadt gebucht und sind mit dem super-extra-spezial Tarif für 23€/ Nacht im HolidayInn in der Nähe des Hauptbahnhofs fündig geworden. Das Discount Zimmer befindet sich zu unserem großen erstaunen im 25. von 26 Stockwerken und besitzt einen Schreibtisch, 32 Zoll Fernseher, 2 Betten, eine Couch und ist fast 35 qm groß - Wahnsinn für das Geld. Wir entspannen uns noch 2 Stunden und brechen dann zur Einladung von Denis Messebekanntschaft auf. Diese wohnt in einem neuen Gebäudekomplex und wer hätte es gedacht auch im 25. Stock. Auf ihrem Balkon genießen wir einen Wahnsinnsausblick über die Skyline von Shanghai und trinken dazu noch 1 Flasche echten chinesischen Rotwein - wow. Dabei lernen wir ihren Mitbewohner kennen einen echt lustigen Norweger der hier für 2 Monate im Praktikum ist, und entschließen uns mit ihm zusammen noch loszuziehen. Es geht wie schon an unserem zweiten Abend ins Zapata wo wir bei guten Cocktails den Abend verbringen, viel lachen und Denis irgentwann zum Tanzen verschwunden ist. Um 4 will ich gehen weil ich totmüde bin und fast einschlafe, und muss mir anhören was ich denn für ein Baby wär das seinen Schlaf braucht - blubb blubb alles Gelaber als selbstbestimmter Bürger will ich mir selbst ein Taxi nehmen - das will er dann aber auch nicht. Um 5 falle ich dann brav ins Bett und im Gegensatz zu dem Herrn der grade noch 5 meter neben mir im komaartigen Tiefschlaf schlummert bin ich seit 2 Stunden top fit (es ist 13 Uhr) - wer ist jetzt hier das Baby???

So das wars ich zieh los!

Shanghai Tag 17 - 25. Stock

Written by Administrator

Saturday, 27 June 2009 04:59 -
